



**ISC**

Business Technology AG

## Success Story



### **Kontakt**

**Innovative Systems Consulting AG**

Ansprechpartner: Bertram Sprenger

Mangfallstraße 37

83026 Rosenheim

Tel: 08031-9018244

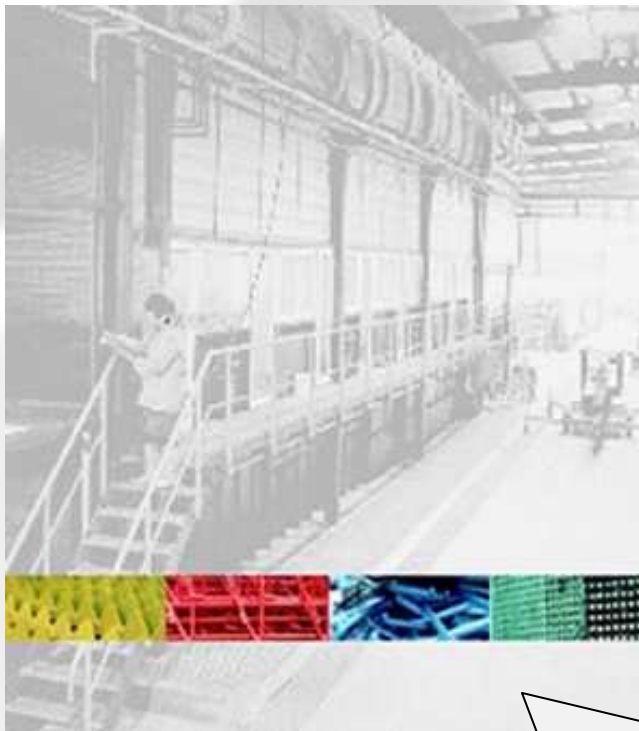
Fax: 08031-9018246

## Der Kunde



Die ABL-Technic ist der Spezialist für Entlackungsaufgaben der lackierenden und beschichtenden Industrie. Durch Einsatz modernster Technologien bietet ABL ihren Kunden ein einzigartiges Leistungsspektrum. Das große Know-how gewährleistet optimale Qualität bei den verschiedensten Entschichtungsproblemen. ABL versteht sich auch als Serviceunternehmen: Schnelligkeit, Termintreue, flexibles Eingehen auf schwierige Kundenwünsche sind Primat des Handelns.

ABL ist heute Marktführer in Deutschland und strebt diese Position auch weltweit an. Dieses wird durch kreative und selbständige Mitarbeiter erreicht, die an allen wesentlichen Entscheidungen beteiligt werden. Die ABL-Technic beschäftigt derzeit ca. 200 Mitarbeiter, bei einem Jahresumsatz von ca. 30 Millionen Euro.



### Statement

Harald Irmen (Projektleiter ABL-Technic):

„Vor dem Hintergrund unserer internationalen Entwicklung gab es für unser mittelständisch geprägtes Unternehmen keine echte Alternative zu SAP. Wir haben uns zum richtigen Zeitpunkt für SAP entschieden. Einerseits haben wir die richtige Unternehmensgröße für eine wirtschaftliche Einführung, andererseits sind wir gewappnet für die Zukunft. Die Kompetenz und die Einsatzbereitschaft unseres Beratungspartners ISC und die SAP-Lösung waren der Garant dafür, dass alle Projektziele erfüllt wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir gehen mit großem Vertrauen nunmehr den internationalen Roll out an.“

# Die Ausgangslage

ABL Technic nutzte bisher für die Abwicklung des Geschäftes eine Lösung die nur einen Teil der benötigten Funktionen abdecken konnte. Insbesondere in den Bereichen des Rechnungswesens mit sieben verschiedenen Systemen und des Einkaufs, wo die Anforderungen in Richtung Konzernbilanz, Controlling und Berichtswesen nicht erfüllt werden konnten. Die nicht vorhandene Integration unzureichender Auswertungsmöglichkeiten führten dazu, dass einige ergänzende Tools genutzt wurden. Vor allem die fehlende Mandantenfähigkeit und internationale Einsetzbarkeit führten angesichts der Unternehmensentwicklung zunehmend zu erheblichen Problemen. Ergänzend kam hinzu, dass die bisherige Lösung technologisch veraltet und nicht mehr updatefähig war. Damit entstanden erhebliche Risiken bezüglich Support und künftiger Nutzbarkeit.

Daraus ergab sich die Notwendigkeit eine neue, diesen Ansprüchen gerecht werdende Lösung zu suchen und auszuwählen. Ein wichtiges Kriterium war dabei eine Standardsoftware zu finden, die flexibel genug war, die spezifischen Anforderungen abzudecken. Neben den funktionalen Anforderungen an die Lösung, galt es auch einen zuverlässigen Partner für die Implementierung zu finden.

Nach einer ersten Auswahl waren drei Lösungsanbieter aufgefordert ihre Lösung zu präsentieren und die Verantwortlichen von ABL-Technic davon zu überzeugen, dass die besonderen unternehmensspezifischen Anforderungen gelöst werden können.

In diesen Präsentationen wurde schnell klar, dass es zur Lösung SAP ERP 2006 keine echte Alternative gab. Das besondere Augenmerk galt dem Kernprozess, nämlich der termingetreuen Abholung und Auslieferung des für die ABL Kunden zu entlackenden Materials.

# Ziele der neuen Lösung

- ❖ International einsetzbare, skalierbare ERP- Software
- ❖ moderne Softwaretechnologie
- ❖ Ablösung nicht integrierter Altsysteme
- ❖ termingetreue Abholung und Lieferung der zu entlackenden Materialien
- ❖ Abbildung der komplexen Tourenplanung mit Zustell- und Abholinformationen



# Lösungsbeschreibung

Die vom Beratungsunternehmen ISC präferierte Projektvorgehensweise des rapid prototyping machte den ABL-Projektmitgliedern sehr schnell deutlich, dass man auf die richtige Lösung gesetzt hat. Wie erwartet, ließen sich durch diese Vorgehensweise die Anforderungen des Rechnungswesens in nur zwei Monaten umsetzen, so dass dieser Bereich bereits im Januar 2008 produktiv gesetzt werden konnte.

Im Bereich der Logistik konnten jeweils adäquate Lösungen mit den SAP-Standardfunktionen als auch mittels kundenspezifischer Zusatzentwicklungen für die folgenden Aufgabenstellungen gelöst werden:

Neben der Lösung der funktionalen Anforderungen galt es, die mächtige SAP-Funktionalität in einer akzeptablen Benutzeroberfläche für die insgesamt 50 User umzusetzen. Begleitend zum Projekt hat die ISC auch bei der Auswahl der Server aktiv beraten und die vorhandene Infrastruktur/Netzwerk auf den erforderlichen Stand gebracht.

Die Projektziele im Sinne der geforderten Lösung sowie hinsichtlich der Termine und der Einführungskosten wurden vollständig erfüllt.

**Besondere Lösungsmerkmale** im Projekt sind:

- komplette Tourenplanung mit Zustell- und Abholinformationen für die Spediteure
- Basis für die Tourenplanung war die Routenfahrplanfindung. Hier wurden mittels BAPI-Technologie automatisch die nötigen Vertriebsbelege im Hintergrund über eine kundeneigene Applikation erzeugt.
- vereinfachte und automatisierte Wareneingangsbuchungen der zu bearbeitenden Artikel über kundenindividuelle Applikation (BAPI) mit der Möglichkeit zur Änderung des firmeninternen Fertigungsstandortes inkl. Ausführung der dazugehörigen logistischen Prozesse automatisch im Hintergrund
- vereinfachte kundenspezifische Fertigungsrückmelde-Applikation auf Touchscreen- Monitoren
- Berücksichtigung von extrem kurzen Fertigungsdurchlaufzeiten, bei denen Großkunden mehrmals täglich angefahren werden
- Flexible Abwicklung der Prozesse, da erst beim Wareneingang bei ABL feststeht, welche Artikel der Kunde zur Bearbeitung zurückgesendet hat
- Internationaler Roll- Out in 7 Ländern

